

als  
daß  
ger  
veraffordiren.  
rk und New

Surst

unfere Anstalt  
m Fichtennadel-  
zu dem Preis  
Abends den  
oder noch bes-  
ein hinlängli-  
ge zu 3 Nthlr.  
del-Decoct er-  
dessen Heilkraft  
schender Weise  
Rheumatismus,  
sonstige Unter-  
kühler Lungen-  
Bereitunge,  
gründet seine  
heilung auf den  
e Gebrauchsan-  
den Transport.  
ektion oder an  
hme der Gel-

rankenbung

tschpreise.

In Tübingen:  
4 B. Kernendr. 17kr.  
Weiß 5 L. — 21.  
Schweinefleisch 41.  
Rindfleisch . . 8.  
Kalbfleisch . . 7.  
Schw. abgez. 10.  
" unabh. 12.  
In Calw:  
4 B. Kernendr. 17kr.  
Weiß 5 L. — 21.  
Schweinefleisch 10.  
Rindfleisch . . 8.  
Kalbfleisch . . 7.  
Schw. abgez. 11.  
" unabh. 12.

# Nagolder Amts- und Intelligenz-Blatt

Dienstag den 27. September 1853.

## Oberamtsgericht Nagold. Verschollener.

Johann Georg Ludwig Helber von Walddorf, geboren den 29. Januar 1788, ist längst verschollen und hat das 70. Jahr zurückgelegt.

Es ergeht nun an ihn oder dessen etwaige Leibes-, Testaments- oder Vertrags-Erben hiemit die Aufforderung, binnen der unersrecklichen Frist von

45 Tagen

sich zu melden und ihre Ansprüche an sein pflegschaftlich verwaltetes Vermögen im Betrag von 35 fl. 41 kr. geltend zu machen, widrigenfalls der Verschollene als ohne Leibes-, Testaments- oder Vertrags-Erben gestorben angenommen, und dessen Vermögen an seine Verwandten landrechtlicher Ordnung nach erteilt werden würde.

Nagold, den 21. Sept. 1853.

Königl. Oberamtsgericht.  
v. R o m.

## Oberamtsgericht Nagold. N a g o l d.

### Schuldenliquidationen.

In den nachgenannten Santsachen ist zur Schuldenliquidation zc. Tagfahrt auf die unten bezeichnete Zeit anberaumt, wozu die Gläubiger und Bürgen unter dem Anfügen vorgeladen werden, daß die Nichtliquidirenden, so weit ihre Forderungen nicht aus den Gerichts-Akten bekannt sind, am Schlusse der Liquidation durch Ausschlußbescheid von der Masse ausgeschlossen werden, von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird angenommen werden, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs, so wie bezüglich der Genehmigung des Verkaufs der Masse-Gegenstände und der Bestäti-

gung des Güterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

† Franz August Hauser, gewesener Freiherrlich v. Güttingenscher Förster auf Berned, Donnerstag den 6. Oktober 1853, Vormittags 10 Uhr,

auf dem Rathhaus in Berned; Jakob Kirn, Tagelöhner in Spielberg,

Montag den 10. Oktober 1853, Vormittags 10 Uhr,

auf dem Rathhaus in Spielberg; Johannes Herder, Dreher in Wildberg,

Donnerstag den 13. Oktober 1853, Vormittags 10 Uhr.

auf dem Rathhaus in Wildberg; Anton Dettling, Tagelöhner in Untertalheim,

Dienstag den 11. Oktober 1853, Vormittags 10 Uhr,

auf dem Rathhaus in Untertalheim; † Job Georg Bühler, gewesener Ziegler in Ebhausen,

Freitag den 14. Oktober 1853, Vormittags 10 Uhr,

auf dem Rathhaus in Ebhausen. Nagold, den 27. August 1853.

Königl. Oberamtsgericht.  
v. R o m.

## Oberamtsgericht Nagold. N a g o l d.

### Schuldenliquidationen.

In den nachgenannten Santsachen ist zur Schulden-Liquidation zc. Tagfahrt auf die unten bezeichnete Zeit anberaumt, wozu die Gläubiger und Bürgen unter dem Anfügen vorgeladen werden, daß die Nichtliquidirenden, so weit ihre Forderungen nicht aus den Gerichts-Akten bekannt sind, am Schlusse der Liquidation durch Aus-

schluß-Bescheid von der Masse ausgeschlossen, von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird angenommen werden, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs, der Genehmigung des Verkaufs der Masse-Gegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

1) † Christoph Ebner, gewesener Schlosser in Wildberg, Donnerstag den 20. Oktober 1853, Vormittags 10 Uhr,

auf dem Rathhaus in Wildberg;

2) Christoph Friedrich Dürr, Zimmermann in Schönbronn, Montag den 24. Oktober 1853, Vormittags 10 Uhr,

auf dem Rathhaus in Schönbronn. Nagold, den 13. Sept. 1853.

Königl. Oberamtsgericht.  
v. R o m.

## Amtsnotariat Wildberg. Schönbronn.

### Schuldenliquidation.

Das Schuldenwesen des Johann Friedrich Wurster, Webers zu Schönbronn, ist außergerichtlich zu erledigen. Zu Bornahme der Schuldenliquidation ist Tagfahrt auf

Dienstag den 11. Oktober d. J., Vormittags 9 Uhr,

auf dem Rathhause zu Schönbronn anberaumt, wobei die Gläubiger ihre Forderungen, mit den nöthigen Beweismitteln belegt, in Person, oder durch gehörig Bevollmächtigte, oder auch schriftlich geltend zu machen haben.

Da die Ehefrau des Gemeinschuldners bei einem Borgvergleich ihre weiblichen Freiheiten nicht anrufen zu wollen erklärt hat, und in diesem Falle



eine Ueberschuldung nicht vorliegt, so werden die Gläubiger aufgefordert, sich namentlich in dieser Richtung bestimmt zu erklären.

Wilsberg, den 5. Sept. 1853.  
R. Amtsnotariat Wilsberg  
und  
Gemeinderath Schönbrunn.  
Amtsnotar Masfer.

**Altenstaig Stadt.  
Gläubiger - Aufruf.**

Um das Schuldenwesen des hiesigen Bürgers und Messgers Martin Schaupp, derzeit Stadt-Amts- und Rathsdieners, ordnen zu können, werden diejenigen, welche eine Forderung an denselben zu machen und solche nicht kürzlich bereits hier eingegeben haben, aufgefordert,

binnen 15 Tagen  
dies noch zu thun und ihre etwaigen Vorzugsrechte geltend zu machen.

Den 23. September 1853.  
Stadtschultheißen - Amt.  
S p e i d e l.

**Spielberg,  
Gerichtsbezirks Nagold.  
Erster Liegenschafts-  
Verkauf.**

In der Gantsache des Jakob Kirn, Tagelöhners von hier, wird oberamtsgerichtlichem Auftrage zu Folge nachstehende Liegenschaft zum Verkauf gebracht, als:

**G e b ä u :**

Ein zweistöckiges Wohnhaus und Scheuer unter einem Dach, an der Altenstaiger Straße, zwischen

Jakob Mohrhardt und sich selbst, gemeinderäthlicher Anschlag 250 fl.;

**Ackerzeld Lehen:**

die Hälfte an 2 1/2 Viertel 15 1/2 Ruthen unter der Endel, zwischen Johann Georg Kalmbach und Johannes Keller, gültet, gemeinderäthlicher Anschlag . 22 fl., brach;

die Hälfte an 2 Viertel 14 1/4 Ruthen auf dem Lehen, zwischen Johann Georg Här und Johs. Keller, gültet,

gemeinderäthlicher Anschlag . 20 fl.,  
Dehmdgras . . . . . 1 fl.;

die Hälfte an 3/4 von 1 Morgen 17 1/2 Ruthen 2 Viertel 8 3/4 Ru-

then auf dem Lehen, zwischen Michael Kalmbach und Michael Stichel, gültet,

gemeinderäthlicher Anschlag . 30 fl.,  
Heublum . . . . . 3 fl.;

**Ackerzeld Grünenbaum:**

2 Viertel 5 3/8 Ruthen am Würzacker, zwischen der Heerdgasse und Jakob Mohrhardt, gültet,

gemeinderäthlicher Anschlag . 40 fl.,  
Kleeblum . . . . . 2 fl.;

6 an der Hälfte von 1 Morgen 2 Viertel 3 3/4 Ruthen auf dem

Mesnerfeld, zwischen Jak. Mohrhardt und dem Weg, gültet,

gemeinderäthlicher Anschlag . 50 fl.,  
Dehmdgras . . . . . 2 fl.,

1 Morgen 1 Viertel 14 5/16 Ruthen im Würzacker, zwischen Christian Riensle, Schäfer und Johannes Keller, gültet,

gemeinderäthlicher Anschlag . 40 fl.,  
brach;

die Hälfte an 2 Morgen 2 Viertel 3 3/4 Ruthen auf dem Mesnerfeld, zwischen sich selbst und Jakob Mohrhardt, gültet,

gemeinderäthlicher Anschlag . 30 fl.,  
Dehmdgras . . . . . 1 fl.;

**Ackerzeld Schornzhardt:**

die Hälfte an 3 1/2 Viertel 14 Ruthen hinter dem Dorf,

zwischen Johann Georg Här und Matheus Gad, gültet,

gemeinderäthlicher Anschlag . 25 fl.,  
Heublum . . . . . 8 fl.;

1 Viertel 5 3/4 Ruthen in der langen Grub oder Schelmenbeck,

zwischen Johannes Keller und Johannes Här, Schmid, gültet,

gemeinderäthlicher Anschlag . 15 fl.,  
Heublum . . . . . 2 fl.;

**M ä h e f e l d :**

1 Morgen 3 Viertel 17 9/16 Ruthen im Würzacker, zwischen Michael Lambarth und Johannes Keller,

gültet,

gemeinderäthlicher Anschlag . 80 fl.,  
Heublum . . . . . 1 fl.,  
Dehmdgras . . . . . 3 fl.;

**W i e s e n :**

3 Viertel 14 1/8 Ruthen und die Hälfte an 2 Viertel im Bem-

bach ob dem Brückle, die Federwiese genannt, zwischen dem Herrschaftswald und sich selbst,

gültet,

gemeinderäthlicher Anschlag . 45 fl.,

Dehmdgras . . . . . 1 fl.;

die Hälfte an 1 Morgen 12 3/8 Ruthen im Lehen, am Haidesfeld,

zwischen Adam Kalmbach und Friedrich Kalmbach, gültet,

gemeinderäthlicher Anschlag . 35 fl.,  
Dehmdgras . . . . . 2 fl.

Die Verkaufs - Verhandlung findet am Montag dem 10. Oktober 1853,

Vormittags 9 Uhr, auf hiesigem Rathhaus statt, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Den 7. September 1853.  
Schultheißenamt.  
S a l l.

**Unterthalheim,  
Gerichtsbezirks Nagold.  
Liegenschafts - Verkauf.**

In der Gantsache des Anton Dettling, Tagelöhners von hier, wird nach einem oberamtsgerichtlichen Auftrag dessen Liegenschaft, bestehend in

Einem zweistöckigen Wohnhaus und Scheuer,

circa 4 1/8 Morgen Acker - und Reiffeld,

am Samstag dem 8. Oktober 1853, Morgens 10 Uhr,

auf hiesigem Rathhaus zum Verkauf gebracht, wozu sich die Kaufs Liebhaber einfinden wollen.

Den 12. September 1853.  
Schultheißenamt.  
K l i n k.

**E b b a u s e n ,  
Oberamts Nagold.  
Liegenschafts - Verkauf.**

In der Gantsache des Gottfried Schöttele, Bierbrauers hier, kommt dessen Liegenschaft, bestehend in

der Hälfte an einem zweistöckigen Wohnhaus und Scheuer mit eingerichteter Bierbrauerei, ferner

2 1/2 Viertel 6 Ruthen Garten,

2 Viertel 8 Ruthen Wiesen und

5 Morgen 2 1/2 Viertel Acker, gemeinderäthlich zu 1775 fl. angeschlagen, am

Den 12. September 1853.

Schultheißenamt.  
K l i n k.



Donnerstag dem 6. Oktober d. J.,  
 Vormittags 10 Uhr,  
 auf hiesigem Rathhause zum Verkauf,  
 wozu die Kaufs-Liebhaber eingeladen  
 werden.  
 Den 7. September 1853.  
 Schultzeißen - Amt.  
 Rietzmüller.

Ebhausen,  
 Oberamts Nagold.  
**Liegenschafts-Verkauf.**

In der Gantsache des Joh. Georg  
 Bübler, gewesenen Zieglers hier,  
 kommt dessen Liegenschaft, bestehend in



einem zwei-  
 stöckigen Wohn-  
 haus mit einge-  
 richtete Ziegel-  
 hütte,

1 Viertel 11 Ruthen Garten,  
 2 Morgen 2 Vier-  
 tel Acker;  
 sodann auf Markung  
 Reußen, D.A. Her-  
 renberg,



ein zweistöckiges Wohn-  
 haus, außen im Dorf, an  
 der Bronnwiese,  
 gemeinderäthlich zu 1038 fl. geschätzt,  
 am Donnerstag dem 13. Oktober,  
 Vormittags 10 Uhr,

auf hiesigem Rathhause zum Verkauf,  
 wozu die Kaufs-Liebhaber eingeladen  
 werden. Den 7. September 1853.  
 Schultzeißen - Amt.  
 Rietzmüller.

Enzthal,  
 Oberamts Nagold.  
**Liegenschafts-Verkauf.**

Im Wege der Hülfs-Vollstreckung  
 wird dem Johann Georg Gaus in  
 Zwißgabel, hiesigen Gemeindebezirks,  
 am

Freitag dem 28. Oktober d. J.,  
 Nachmittags 2 Uhr,  
 seine besitzende Liegenschaft auf hiesi-  
 gem Rathhause zum Verkauf gebracht,  
 bestehend in:

einem halben Wohnhaus  
 in der Zwißgabel,  
 die Hälfte an 2 Morgen 41 Ru-  
 then Acker und Wäpfeld daseibst.  
 Wozu die Kaufs-Liebhaber höflichst  
 um gedachte Zeit eingeladen werden.  
 Am 24. September 1853.

Schultzeißenamt.  
 Erhard.

Stadt Altenstaig.

**Auswanderung.**  
 Da Samuel Wurster, Drehers  
 Wittve von hier, mit ihren Kindern  
 demnächst nach Nord-Amerika aus-  
 wandert, so werden alle diejenigen,  
 welche Forderungen an sie zu machen  
 haben, aufgefordert, solche  
 binnen 8 Tagen,  
 von heute an gerechnet, bei unter-  
 zeichneter Stelle anzumelden.  
 Den 23. September 1853.  
 Stadtschultheißenamt  
 Speidel.

Altenstaig Stadt.  
**Holländer-Holz-Verkauf.**

Freitag den 30. d. Mis.,  
 Vormittags 11 Uhr,  
 werden auf hiesigem Rath-  
 haus 1000 Holländerhölzer  
 vom Stadtwald Priemen  
 auf dem Stock zum Verkauf gebracht.  
 Der Unterzeichnete wird am 29.



d. Mis., Nachmittags 2 Uhr, im Hirsch  
 in Simmersfeld die Liebhaber, welche  
 das Holz vorher besichtigen wollen,  
 erwarten, um von dort aus in Wald  
 zu gehen.  
 Den 21. September 1853.

Aus Aufrag:  
 Stadtförster Gür.

Rohrdorf,  
 Oberamts Nagold.  
**Ehren-Erklärung.**

Der Unterzeichnete erklärt hiemit,  
 daß diejenigen schmähslichen Aeußerun-  
 gen, welche er in jüngster Zeit in  
 einem ohne Unterschrift durch den  
 Amtsboten an Waldschuß Eßig von  
 Nagold gesandten Schreiben erwähnte,  
 durchaus unwahr seyen, und es ihm  
 sehr leid thue, sich gegen zc. Eßig so  
 weit vergessen zu haben, und könne  
 nur von Rechtschaffenheit und Ehr-  
 lichkeit des zc. Eßig Zeugniß geben.  
 Den 22. September 1853.  
 Georg Martin Kempf.

**Die Postschiffahrts-Preise  
 nach Amerika,**

sowohl über Havre, Bremen und Liverpool als  
 die Fahrten über Antwerpen stehen so nieder, daß  
 diejenigen Auswanderer thöricht sind, welche einiger  
 Gulden Mehrkosten wegen sich auf geringe Tabaks-Retourschiffe verakkordiren.  
 Wir haben in jeder Weite eine Abfahrt nach New-York und New-  
 Orleans und alle 14 Tage ein Dampfboot ganz hinüber.  
 Näheres sagt die concessirte Agentur des

Verwaltungs-Aktuars Wurst  
 in Nagold.

N a g o l d.  
 In der unterzeichneten Buchhandlung ist zu haben:

**Traumbüchlein**

ober  
 neuester Schlüssel  
 zur

**Deutung und Auslegung**

der Träume  
 Preis 6 Kreuzer.

Buchhandlung von G. Kaiser.

N a g o l d.  
 In der unterzeichneten Buchhandlung ist zu haben:

**Die Blumensprache.**

Eine Gabe,

dem blühenden Alter gewidmet.

Preis 6 fr.

Buchhandlung von G. Kaiser.



Altenstaig Dorf,  
Oberamts Nagold.  
**Scheiterholz-Verkauf.**  
Am Montag dem 3. Oktober,  
Mittags 1 Uhr,  
verkauft die Gemeinde aus dem Gemeindefeld Enzwald circa 100 Klafter Scheiter- und Prügelholz, worunter 21 Klafter buchenes Holz, 70 Klafter tannene Scheiter und 10 Klafter gemischte Prügel sind.  
Kaufsliebhaber werden auf die obige Zeit auf das Rathhaus eingeladen.  
Den 23. September 1853.  
Schultheißenamt.  
N a g o l d.

Unterjettingen,  
Oberamts Herrenberg.  
**Fässer feil.**  
Die Unterzeichnete verkauft ungefähr 20-30 Eimer Fässer, von 4 Zmi aufwärts bis 3 Eimer, sämmtliche in Eisen gebunden, und können solche täglich eingesehen und gekauft werden bei  
Gassenwirth Kenschlers  
Wittwe.

N a g o l d.  
**Empfehlung.**  
Mit gutem Land-Honig und Wachs empfiehlt sich  
Simon Kaiser.  
Altenstaig.  
Eine für das Leder sehr dienliche  
**Schuhschmiere**, das Pfund zu 18 Kr.,  
ist zu haben bei  
Chret, Seifensieder.

N a g o l d.  
So eben ist erschienen:

# Volkskalender

für  
**Das Jahr 1854.**  
Dritter Jahrgang.

Mit der amtlich ausgegebenen Zeitrechnung und dem monatlichen und alphabetischen Marktverzeichnisse.

Unter Mitwirkung seiner Freunde herausgegeben von  
**G. Süskind.**

Preis des Kalenders von 6 Bogen mit Umschlag per Duzend roh 52 Kr., gebestet 56 Kr.; gegen Baar per Duzend roh 48 Kr., gebestet 52 Kr.; einzelne Exemplare gebestet 6 Kr.

Außerdem erschien eine kleinere Ausgabe von 3 Bogen, die Zeitrechnung, das monatliche und alphabetische Marktverzeichniß, Haus- und Landwirthschaftliches und einige weitere Blätter belehrenden und unterhaltenden Inhaltes in sich fassend, per Duzend roh 26 Kr., gebestet 28 Kr.; gegen Baar per Duzend roh 24 Kr., gebestet 26 Kr.; einzelne Exemplare gebestet 3 Kr.

Die günstige Aufnahme, welcher unser Volkskalender seit 2 Jahren gefunden, veranlaßt uns, diesmal eine stärkere Auflage in zweierlei Ausgaben bereit zu halten. Inhalt und Ausstattung werden den Anforderungen, welche an eine vielgelesene Volksschrift gemacht werden, entsprechen.

Gefällige Bestellungen wollen franko gemacht werden bei  
**G. Kaiser in Nagold.**

N a g o l d.  
In der unterzeichneten Buchhandlung ist zu haben:

## Die Geologie

zum  
**Selbst- und Schulunterricht.**

Mit vielen in den Text gedruckten Abbildungen.

Preis 20 Kreuzer.

Buchhandlung von G. Kaiser.

Nagolder wöchentliche Frucht-, Brod-, Fleisch-, Viktualien- und Holz-Preise den 24. September 1853.

Frucht- Gattungen.	Preis.						Verkauft wurden:		Erlös.		Brod-Preise.		1 Bld. Lichter, geöffene 22 Kr. 1 Bld. Lichter, gezogene 21 Kr. 1 Bld. Seife . . . 15-16 Kr.
	höchster.	mittlerer.		niederer.		Sch.	St.	fl.	fr.				
Dinkel, neu. 1 Sch.	9	36	9	15	8	6	151	2	1400	35	4 Bld. Kernbrod . . . 18 Kr. 4 " Schwarzbrod . . . 16 "	1 Bld. Seife . . . 15-16 Kr.	
Dinkel, alt. "	9	—	8	8	7	—	9	—	73	18			
Kernen . . . "	20	—	18	42	17	36	3	5	67	45			
Haber . . . "	7	15	6	49	6	18	21	2	144	5			
Gerste . . . "	15	—	14	26	12	48	16	1	232	41			
Müßfrucht . . . "	—	—	15	—	—	—	1	6	26	15			
Bohnen 1 St.	—	—	2	24	—	—	1	7	36	—			
Weizen . . . "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
Roggen . . . "	—	—	1	54	—	—	—	2	3	48			
Wicken . . . "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
Sebsen . . . "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
Linse . . . "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
Linse-Gerste . . . "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
Rog-Weizen . . . "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			

  

Fleisch-Preise.		Holz-Preise.	
1 Bld. Ochsenfleisch . . . 10 "		Brodseiten, 1' breit:	
" Rindfleisch . . . 9 "		raube . . . 30-36 Kr.	
" Hammelfleisch . . . 8 "		halbandre . . . 40 "	
" Kalbfleisch . . . 8 "		blinde . . . 54 "	
" Schweinefleisch, abgezogen . . . 9 "		Bretter, 1' br. 16-18 "	
unabgezogen . . . 11 "		9-10" br. . . 4 "	
		Rahmenwinkel 10-2 "	
		Latten . . . 8 "	
		Kl. Buchenholz:	
		pr. Achse 13 fl. 12 "	
		geköpft . . . 13 fl. — "	
		Kl. Lanneholz:	
		pr. Achse . . . 6 fl. 30 "	
		geköpft . . . 6 fl. 10 "	

Redigirt, gedruckt und verlegt von der Buchhandlung von G. Kaiser.

